

Prof. Dr. Alfred Toth

Zu einer Typologie von ontischer Gleitspiegelung

1. Auffälligerweise scheint ontische Gleitspiegelung auf iconisch fungierende Systeme und indexikalisch fungierende Abbildungen im Rahmen der bense-schen Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) beschränkt zu sein.

2.1. Horizontale Gleitspiegelung

Horizontale Gleitspiegelung erfüllt, wie bereits in Toth (2015) gezeigt, alle drei Teilrelationen der Ordinationsrelation $O = (\text{Koordination, Subordination, Superordination})$.

2.1.1. Koordinative Gleitspiegelungen



Rue Falguière, Paris

2.1.2. Subordinative Gleitspiegelungen



Rue Cacheux, Paris

2.1.3. Superordinative Gleitspiegelungen



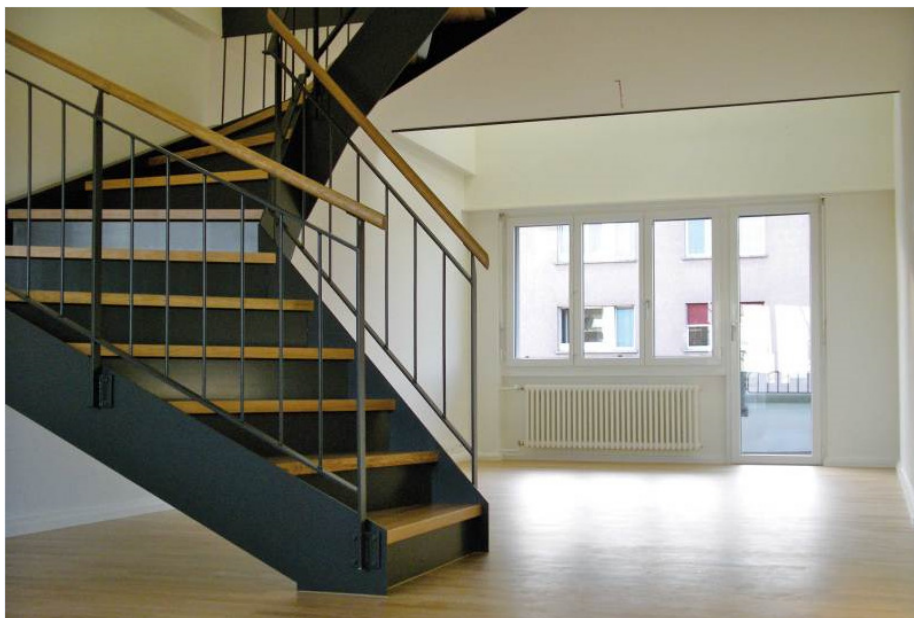
Rue Vandrezanne, Paris

2.2. Vertikale Gleitspiegelung

Treppen sind Teilsysteme (raumsemiotische Abbildungen), deren Ordinationsrelation auf die Differenz von Subordinativität/Superordinativität restringiert ist, d.h. es gibt keine koordinativen Treppen. Die dimensionale Verschiebung der beiden Haupttypen von ontischer Gleitspiegelung geht somit einher mit der Unvollständigkeit der Ordinationsrelation.



Petersgraben 18, 4051 Basel



Schaffhauserstr. 300, 8050 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ordinationsrelation von ontischen Gleitspiegelungen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

13.9.2015